



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 08.10.2020

## **Antrag:**

### **Friedliches Leben mit den Stadtauben 4**

#### **Schluss mit Tierquälerei: Vergrämungsmaßnahmen abbauen**

Die Landeshauptstadt München prüft, wie und wo ab sofort auf tierquälereishe Vergrämungsmaßnahmen wie Fangnetzen und Taubenspikes verzichtet werden kann und verfolgt nachhaltigere Maßnahmen, wie das Augsburger Modell, mit mehr Nachdruck.

## **Begründung:**

Laut dem Tierschutzgesetz (§13 (1)) ist es verboten „zum Fangen, Fernhalten oder Verscheuchen von Wirbeltieren Vorrichtungen oder Stoffe anzuwenden, wenn damit die Gefahr vermeidbarer Schmerzen, Leiden oder Schäden für Wirbeltiere verbunden ist“. Die Praxis der Stadt, Taubenspikes<sup>1</sup> und Fangnetze an Gebäuden anzubringen, ist daher moralisch höchst fragwürdig, selbst wenn sie vermutlich „auf Grund anderer Rechtsvorschriften zugelassen“ ist.

Tierschutz-Experten berichten, dass sich häufig Tauben in den Netzen verfangen, wo sie nach langem Todeskampf verhungern. Andere werden auf Taubenspikes regelrecht aufgespießt und tragen schwere Verletzungen davon. Für viele Vögel kommt aber jede Hilfe zu spät: Sie verbluten jämmerlich mitten in der Weltstadt mit Herz.

Fadenscheinige Argumente von ätzendem Taubenkot sind wissenschaftlich widerlegt. Die vom Bayerischen Amt für Denkmalschutz durchgeführten Versuche haben gezeigt, dass die Hinterlassenschaften von Tauben nur „geringe Mengen an potenziell bauwerksschädigenden Salzen [enthalten]. Die Schädlichkeit dieser Salze ist jedoch weit geringer als die von anderen, bereits identifizierten Quellen im urbanen Raum, insbesondere dem Streusalz, aber auch den Reifengummiablagerungen aus dem Automobilverkehr.“<sup>2</sup>

Die Landeshauptstadt München muss daher so schnell wie möglich diese Tierquälerei beenden.

## **Initiative:**

Nicola Holtmann  
Stadträtin

<sup>1</sup>Taubenspikes sind die, auf Leisten angebrachten lange Metallspitzen, die vor allem an Gebäudefassaden, Brücken und anderen Bauwerken angebracht werden, um Tauben daran zu hindern, dort zu landen und zu nisten.

<sup>2</sup> GINEZ, M. A.; VAZQUEZ, E. A.; GÓMEZ, F. J. R. (2018): *Evaluation of Corrosion in Standard Bronze with Uric Acid, Chlorines and a Mixture of Both Compounds*, in: ECS Transactions, 84 (1), 2018, S. 125-130.